

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	15
I.    Themeneingrenzung .....	15
II.   Die Ausgangslage .....	20
1. Die Juristenausbildung vor den Reformen von 1849 .....	20
2. Gründe für die Neugestaltung der Juristenausbildung 1849 .....	27
<b>B. 1849 bis 1869</b> .....	31
I.    Die Auskultatur .....	32
1. Das Auskultatorexamen .....	32
a) Zulassungsvoraussetzungen .....	33
b) Durchführung .....	37
c) Die Beteiligung von Professoren am Auskultatorexamen.....	41
2. Die Auskultatorzeit .....	44
3. Gründe für die Abschaffung der Auskultatur .....	46
II.   Das Referendarexamen .....	48
1. Zulassungsvoraussetzungen .....	48
2. Durchführung .....	49
III.  Das Referendariat .....	52
1. Die einzelnen Stationen .....	53
2. Der vorzeitige Abbruch von Referendariat und Auskultatur und der Wechsel in den Subalterndienst .....	58
IV.  Das Assessorexamen .....	59
1. Die Zulassung zum Assessorexamen .....	60

2.	Die Durchführung des Assessorexamens .....	63
a)	Der Aktenvortrag .....	65
b)	Die mündliche Prüfung .....	66
c)	Die Proberelation .....	68
d)	Die wissenschaftliche Arbeit .....	70
e)	Die Klausur .....	73
f)	Das Gesamtergebnis der Prüfung .....	74
g)	Wiederholer .....	77
V.	Sonderregelungen für die Rheinlande .....	78
<b>C.</b>	<b>Die Juristenausbildung unter dem JAG von 1869 .....</b>	<b>81</b>
I.	Das JAG von 1869 .....	85
II.	Das (neue) Referendarexamen .....	87
1.	Zulassungsvoraussetzungen .....	88
a)	Die schulische Vorbildung .....	93
b)	Kriterien für ein ordnungsgemäßes Studium .....	99
aa)	Studiendauer .....	99
bb)	Pflichtvorlesungen .....	100
cc)	Die Einführung des BGB und die Eisenacher Konferenz .....	101
dd)	Studienpläne .....	104
ee)	Auswirkungen von Relegation und Studienunter- brechungen .....	105
c)	Übungs-, Seminar- und Praktikumsscheine .....	105
2.	Durchführung .....	108
a)	Das schriftliche Examen .....	111
aa)	Die wissenschaftliche Arbeit .....	113
bb)	Die (Wieder-)Einführung von Examensklausuren .....	118
cc)	Die Organisation der Examensklausuren .....	120
b)	Die mündliche Prüfung .....	126
aa)	Der äußere Ablauf .....	126
bb)	Prüflinge und Prüfer .....	131
cc)	Prüfungsinhalt und Prüfungstechnik .....	139
c)	Examensergebnisse .....	154
aa)	Ermittlung des Gesamtergebnisses .....	154
bb)	Prädikate .....	156
cc)	Notenspiegel und Anforderungen .....	159
d)	Wiederholer .....	162
e)	Noch einmal: Professoren als Prüfer .....	166

III. Das Referendariat .....	175
1. Zulassungsvoraussetzungen .....	176
a) Staatsangehörigkeit .....	177
b) Die Zulassungsverweigerung wegen Unwürdigkeit .....	179
c) Das Problem der Überfüllung des Vorbereitungs-	
dienstes .....	181
2. Die Struktur des Referendariats .....	183
a) Die Dauer des Vorbereitungsdienstes .....	183
b) Die einzelnen Stationen .....	190
aa) Der Streit um die Bedeutung der verschiedenen	
Ausbildungsstationen .....	192
bb) Die Reihenfolge und Dauer der Stationen im	
Wandel der Ausbildungsordnungen .....	196
c) Sonderregelungen für die neuen Länder .....	204
d) Die Frage nach der Einführung einer Verwaltungsstation ....	205
e) Selbständige Tätigkeit der Referendare contra	
Schreiberdienste .....	210
aa) Referendare als Protokollführer .....	210
bb) Referendare als Vertreter von Richtern und Anwälten ..	213
f) Die vorzeitige Beendigung des Vorbereitungsdienstes .....	219
3. Maßnahmen zur Intensivierung des Vorbereitungsdienstes .....	221
a) Arbeitsgemeinschaften .....	221
aa) Entstehung und Organisation .....	222
bb) Inhalt und Methodik .....	226
cc) Teilnahmepflicht .....	229
dd) Kritik an den Arbeitsgemeinschaften .....	231
b) Exkursionen und Besichtigungen .....	232
4. Das Problem der Auswahl von Ausbildern und Arbeitsgemein-	
schaftsleitern .....	234
IV. Das Assessorexamen .....	239
1. Die häuslichen Arbeiten .....	241
2. Die Klausuren .....	246
3. Der Aktenvortrag .....	248
4. Die mündliche Prüfung .....	250
5. Die Ermittlung des Gesamtergebnisses .....	256
6. Die Examensresultate .....	257
7. Wiederholer .....	262
8. Die Prüfungskommission für das Assessorexamen .....	265
a) Organisation und Besetzung der Prüfungskommission .....	265
b) Die Überlastung der Prüfungskommission und ihre Folgen ..	271
9. Der Berlinaufenthalt der Referendare .....	277
10. Die Verschleppung der Examensdauer durch die Referendare ....	281

V.	Die Bekämpfung von Täuschungen bei den juristischen Examina ....	286
VI.	Militär und Juristenausbildung .....	296
	1. Der Heeresdienst der Nachwuchsjuristen in Friedenszeiten .....	296
	2. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen .....	297
<b>D.</b>	<b>Einzelprobleme im Längsschnitt .....</b>	<b>306</b>
I.	Juristen und die Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst .....	306
	1. Der Wechsel von Referendaren in den Vorbereitungsdienst der Verwaltung .....	309
	2. Der Ausbildungsgang der Regierungsreferendare .....	315
	a) Das Regierungsreferendariat .....	315
	b) Die große Staatsprüfung für höhere Verwaltungsbeamte .....	318
	3. Gegenbestrebungen zur Sonderausbildung der höheren Verwal- tungsbeamten und Phasen der Einheitsausbildung für Justiz und Verwaltung .....	322
II.	Die finanzielle Situation der Referendare .....	330
	1. Die soziale Herkunft der Referendare .....	330
	2. Nebenbeschäftigungen und Zusatzeinkünfte .....	333
	3. Unterhaltsbeihilfen .....	337
III.	Die rechtliche Sonderstellung einzelner Bevölkerungskreise inner- halb der Juristenausbildung .....	344
	1. Konfessionszugehörigkeit .....	344
	a) Die Phase der rechtlichen Diskriminierung jüdischer Juristen .....	346
	b) Von der gesellschaftlich-faktischen Diskriminierung zur Akzeptanz (1869-1919) .....	355
	2. Frauen und die Juristenausbildung .....	358
	a) Der Weg zur rechtlichen Gleichstellung .....	359
	b) Die Situation unter der Weimarer Verfassung .....	360
IV.	Nicht verwirklichte Reformpläne .....	366
	1. Die Heraufsetzung der Mindeststudiendauer .....	366
	2. Zwischenprüfungen und Zulassungsscheine .....	369
	3. Vor- und Zwischenpraxis: Die Vorläufer des Einphasenmodells..	375
	4. Staatsreferendar und Staatsassessor .....	379
	5. Die Bekämpfung des privaten Repetitorwesens .....	382

<b>E. 1933/34: Das Ende der preußischen Juristenausbildung .....</b>	<b>386</b>
I.    Erste nationalsozialistische Eingriffe in das preußische Ausbildungswesen .....	387
1. Die Umgestaltung von Prüfungsablauf und Referendariat .....	387
2. Sonderregelungen für bestimmte Personengruppen .....	395
a) Die Bevorzugung "verdienter Kämpfer für die nationale Erhebung" .....	395
b) Die Benachteiligung von Frauen .....	397
c) Der Ausschluß von Juden und politisch Andersdenkenden ....	398
II.   Die Gleichschaltung der deutschen Juristenausbildung .....	401
1. Vereinheitlichungspläne vor 1933 .....	401
2. Die "Verreichlichung" der Justiz 1933/34 .....	405
3. Die Reichsjustizausbildungsordnung von 1934 .....	406
<b>F. Fazit .....</b>	<b>411</b>

### Anhang

I.    Chronologische Übersicht über wichtige Bestimmungen zur Justizausbildung .....	412
II.   Chronologische Übersicht über wichtige Bestimmungen zur Aus- bildung der höheren nichttechnischen Verwaltungsbeamten .....	414
III.  Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz vom 27.1.1877 .....	415
IV.  Gesetz über die juristischen Prüfungen und die Vorbereitung zum höheren Justizdienste vom 6.5.1869 .....	416
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>418</b>